

Fremde Impulse – Baudenkmale im Ruhrgebiet

Am 18. März 2010 tauschen sich hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur und Schule in Dortmund zur Bedeutung der kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen aus.

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Gästen am Runden Tisch steht die Kooperation der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit den beiden Denkmalämtern für das Rheinland und Westfalen im Rahmen von "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Das Motto der Kooperation lautet: "Fremde Impulse – denkmal aktiv im Ruhrgebiet".

Mit "denkmal aktiv" fördert die Stiftung seit 2002 schulische Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen. Schülerinnen und Schülern den Wert und die Bedeutung des kulturellen Erbes nahe zu bringen, das ist das Ziel des bundesweiten Schulprogramms.

Fremde Impulse – Baudenkmale im Ruhrgebiet ist ein Beitrag der Ämter für Denkmalpflege der Landschaftsverbände in Westfalen-Lippe (LWL) und im Rheinland (LVR) und der Industriemuseen am Programm der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010.

Im Rahmen der Kooperation rufen die Initiatoren weiterführende Schulen im Ruhrgebiet dazu auf, sich im kommenden Schuljahr mit einem Projekt an "denkmal aktiv" zu beteiligen. In Form von schulischen Projekten sollen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern den unterschiedlichen auswärtigen, meist europäischen Einflüssen auf das Ruhrgebiet und seine Architektur nachspüren und erkunden, was die an den Baudenkmalen ablesbaren Spuren uns Heutigen über den Wandel in der Geschichte der Region berichten.

Die Bewerbungsunterlagen stehen ab 15. März unter www.denkmal-aktiv.de zum Download zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 16. Mai 2010.

Gesprächspartner am Runden Tisch sind:

Landesrätin Dr. Barbara Rüschoff-Thale, Kulturdezernentin des LWL, Prof. Dr. Udo Mainzer, LVR – Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Landeskonservator, Dr. Markus Harzenetter, LWL – Amt für Denkmalpflege in Westfalen, Landeskonservator, Dr. Walter Hauser, Direktor des LVR-Industriemuseum, Manfred Hagedorn, Stadt Dortmund, Leiter Regionales Bildungsbüro und Gerhard Eichhorn, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Mitglied des Vorstands.

Gymnasium an der Schweizer Allee (Aula) Schweizer Allee 18-20, 44287 Dortmund, Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr.

Weitere Informationen für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Susanne Braun

Tel. 0228/36885-987, Fax 36885-947

E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de

und

LWL – Amt für Denkmalpflege in Westfalen, Dr.-Ing. Barbara Seifen

Tel: 0251-5914047, E-Mail: Barbara.Seifen@lwl.org

Bonn, den 12.03.2010